

Aus allen Winkeln, in allen Winkeln

Blick auf Institutionen der Region: Eröffnung der Netzwerk-Sonderausstellung im Lüneburger Museum

ff **Lüneburg.** Als Birte Stüve im Oktober 2014 als neue Mitarbeiterin für Bildung und Vermittlung im Lüneburger Museum vorgestellt wurde, da kündigte sie die Einrichtung und Koordination eines Netzwerkes an, das den Blick auch auf die kleinen Museen und Heimathäuser der Region richten sollte. Jetzt sind erste Ergebnisse zu sehen, eröffnet wurde gestern die Präsentation „Aus allen Winkeln“. „Es ist nicht unsere erste Sonderausstellung“, so Museumsleiterin Prof. Dr. Heike Düselder, „aber die erste selbst kuratierte“.

Bis 14. Februar sind Exponate aus acht Museen des Landkreises Lüneburg und sieben der angrenzenden Regionen zu sehen, vom Archäologischen Zentrum Hitzacker über das



Wolfgang Koltermann freut sich über das Diorama, mit dem Amelinghausens Zinnfiguren vertreten sind. Foto: ff

Gildehaus Bardowick bis zum Freilichtmuseum am Kiekeberg. „Es geht darum, die Vielfalt unserer Kulturlandschaft zu erhalten und zu dokumentie-

ren“, so Landrat – und Schirmherr – Manfred Nahrstedt; die Stelle der Netzwerkerin und Museumspädagogin Birte Stüve wird vom Landkreis Lüneburg

finanziert. Amelinghausens Samtgemeinde-Bürgermeister Helmut Völker erinnerte an das Projekt „Museen im Aufbruch“, mit dem vor 15 Jahren die ers-

ten Fäden für eine Kooperation gesponnen wurden, die dann aber wieder zerfaserten. Die kleinen Museen, so Völker, hätten ohne gemeinsame, professionell gesteuerte Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit kaum die Möglichkeit, sich angemessen zu artikulieren.

Die Exponate „Aus allen Winkeln“ sind im Lüneburger Museum gewissermaßen „in allen Winkeln“ zu entdecken, also verteilt auf das ganze Haus. Jeweils an den Sonntagen stellen sich einige der Museen mit eigenen Programmen noch einmal gesondert vor. Am Sonntag, 31. Januar, geht es ab 11 Uhr um so unterschiedliche Themen wie Schafwolle, Gemüseverkauf, Flucht über die Elbe und Goethes Kollegen Johann Peter Eckermann aus Winsen.